

Wahre Erkenntnis

Viele Menschen oder die meisten sind enttäuscht von Gott, weil er ihnen nicht die erwünschten Zeichen und Wunder schenkt und damit Gottes Existenz beweist.

Ich denke das auch oft und das spricht für mangelndes Bibelstudium, weil die Bibel einem diese Antwort gibt:

Johannes 3,6: „Was vom Fleisch geboren ist, das ist Fleisch; und was vom Geist geboren ist, das ist Geist.“ - *Martin Luther*

„Menschen können nur menschliches Leben hervorbringen, der Heilige Geist jedoch schenkt neues Leben von Gott her.“ - *Neues Leben*

Gott hat uns Seele, Geist und Leib gegeben. Diese drei machen unser Wesen aus. Unsere Seele besteht aus Gefühlen, Verstand und Willen. Der Körper hat die fünf Sinne: Sehen, Hören, Fühlen, Schmecken und Riechen.

Wir können mit unseren fleischlichen Organen nur fleischliches verstehen und nur Wissen erlangen, das wir mit unserem Verstand durchdenken und nachvollziehen können. „Was vom Fleisch geboren ist, das ist Fleisch“ bedeutet soviel wie: Gedanken und Tatsachen, die vom Menschen kommen bzw. aus seiner Umwelt, lassen sich durch das Fleisch begreifen. Spricht Gott also in einer lauten, dröhnenden Stimme zu uns, dann spricht er zu unserem Organ und somit zu unserem Fleisch und wir bekommen eine Botschaft, die sich rein weltlich verstehen lässt.

Der dritte Teil, der uns ausmacht dagegen, ist der Geist, der eine Dimension öffnet, die viel höher ist und somit göttlich. In 1.Mose 1,26 Und Gott sprach: „Lasset uns Menschen machen, ein Bild, das uns gleich sei“ Gott spricht davon, dass er uns nach seinem Bilde gemacht hat und meint damit den Geist, der seinem entspricht. Durch Adam verloren und durch Jesus wieder gewonnen, macht uns der Geist die Kommunikation mit Gott möglich. Durch den Geist offenbart uns Gott Wahrheiten, die wir mit dem Verstand niemals erfassen werden. Durch den Geist gibt uns Gott Heilsgewissheit und Glauben, den wir nicht erklären können. Glauben heißt daher nicht einfach nur hoffen und falls es eine Lüge war, Pech gehabt, sondern einerseits im Geist Erkenntnis haben, aber andererseits es mit dem Fleisch nicht erklären können.

In der Bibel benutzt Gott auf zwei unterschiedliche Weisen das Wort „Wort“ ^^
Im hebräischen gibt es „logos“ und „Rhema“ und beide werden in „Wort“ übersetzt, haben aber unterschiedliche Bedeutungen.

Logos bedeutet das geschriebene Wort, also Zitate oder die Bibel selbst.

Rhema bedeutet eine Offenbarung oder ein Ausspruch Gottes.

Viele verstehen z.B. folgende Verse falsch: Epheser 6,17 „..und nehmt den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, welches ist das Wort Gottes.“

Und Hebräer 4,12 „Denn das Wort Gottes ist lebendig und kräftig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert und dringt durch, bis es scheidet Seele und Geist, auch Mark und Bein, und ist Richter der Gedanken und Sinne des Herzens.“

In beiden Versen steht das Wort „Rhema“ und meint die Offenbarung, die Gott durch den Heiligen Geist schenkt und nicht die Bibel. Jesus hat bei seiner Versuchung die Worte genutzt, um den Satan abzuwähren, die Gott ihm durch den Heiligen Geist offenbart hat.

So kommt der Glaube aus der Predigt, das Predigen aber durch das Wort Christi.
Dieser Vers verdeutlicht den Unterschied zwischen den Worten gut.
Im Urtext steht für Predigt „logos“ und für Worten Christi „Rhema“.
Die Worte des Predigers bewirken einen starken Glauben. Der Prediger benötigt die
Offenbarung Christi, um zu predigen. Außerdem hat das gesagte Wort auch nur Wirkung,
wenn der Geist Gottes dem Hörer die Erkenntnis über das Gesagte gibt.

Einige Bibelstellen zu Logos:

Joh.1,14: das Wort war Fleisch.

Luk.11,18: die das Wort hören und bewahren.

Joh.17,14: ich habe ihnen dein Wort gegeben.

1.Kor.1,18: das Wort vom Kreuz.....

Kol.3,16: lasset das Wort reichlich unter euch wohnen.

Kol.3,17: alles was ihr tut in Wort oder Werk.....

Hebr.13,7: Gehorcht euren Lehrern, die euch das Wort gesagt haben.

Einige Bibelstellen zu Rhema:

Matth.4,4: sondern von einem jeden Wort, das aus dem Munde Gottes geht.

Luk.3,2: da geschah das Wort an Johannes.

Luk.5,5: auf dein Wort hin werfen wir die Netze aus.

Joh.3,34: der Beauftragte redet das Wort Gottes.

Joh.6,63: die Worte die ich rede sind Geist und Leben.

Apg.5,20: redet die Worte des Lebens.

Eph.5,26: sie reinigend im Wasserbad im Wort.

Eph.6,17: das Schwert des Geistes, welches ist das Wort Gottes.